

Gemeinde aktuell

Offizielles Informationsorgan der Politischen Gemeinde Lommis

Juli 2024



Gemeinderat und Verwaltung

Vorsicht vor ungebetenen Gästen

Bedauerlicherweise haben sich in der Region wieder Einbrüche und Diebstähle ereignet. Vergewissern Sie sich, dass Türen und Fenster verschlossen sind, wenn Sie das Haus verlassen. Wenn Sie sich beobachtet fühlen oder eine verdächtige Handlung feststellen, informieren Sie die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117.

Mehr Informationen zum Thema finden Sie auch auf der Internetseite der Kantonspolizei Thurgau unter www.kapo.tg.ch/einbruch.

Sicherheit in Mehrfamilienhäusern

Eingebrochen wird übrigens - entgegen der weit verbreiteten Meinung - nicht nur in Einfamilienhäuser. Ein Teil aller Einbrüche im Wohnbereich geschieht in Mehrfamilienhäusern, betroffen sind sämtliche Stockwerke. Deshalb finden Sie bei uns auch ein **Merkblatt mit speziellen Sicherheitstipps** für Bewohnerinnen und Bewohner von Mehrfamilienhäusern.

www.kapo.tg.ch/einbruch.



Rubriken

Gemeinderat und Verwaltung	1-7
Bürgergemeinde	8
Schule	9-18
Kirchen	19-23
Dorf und Vereine	24-36
Verschiedenes	37-38
Inserate	39-44

Einwohnerdienste

Wir gratulieren

- am **14. Juli** zum **86. Geburtstag** Frau **Lydia Mürner-Dünki**, Weingarten
- am **23. Juli** zum **88. Geburtstag** Frau **Nelly Linder**, Lommis
- zur **Geburt** der Tochter **Iva**, den Eltern Marcel und Marilena Eisenring, Banneggstrasse 6, Lommis (20.05.2024)

Wir trauern um

- Frau **Heuer-Gubler, Rosa** (25.10.1927), wohnhaft gewesen in Weingarten, gestorben am 06.06.2024



Baubewilligungen

- **BG 2024-0010 Hofplatz Befestigung, Parz. 546**
Heuer Thomas, Käserestrasse 14, 9508 Weingarten
- **BG 2024-0013 Vorplatzerneuerung Pflaterung, Parz. 805**
Schär Peter und Margareta, Sunniewiesstrasse 12, 9508 Weingarten
- **BG 2024-0011 Heizungssanierung mit Luft-Wasser Wärmepumpe (ausser aufgestellt), Parz. 1024**
Zopfi Andreas, Matzingerstrasse 3, 9506 Lommis

Gewinnanteil der Thurgauer Kantonalbank TKB

Die Politische Gemeinde Lommis durfte aus dem Ergebnis 2023 der TKB einen Gewinnanteil von **41'444 Franken** (Vorjahre: 2022: 39'497; 2021: 39'630; 2020: 39'834) entgegennehmen.

Die Gewinnausschüttung an die Thurgauer Gemeinden ist im TKB-Gesetz geregelt. Berechnungsbasis für den Anteil pro Gemeinde bilden die Geschäftsbeziehungen, welche die Gemeinde und deren Einwohnerinnen und Einwohner mit der TKB pflegen. Der maximale Gewinnanteil der anteilsberechtigten Thurgauer Ge-

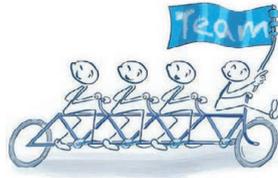


Die Politische Gemeinde Lommis durfte aus dem Ergebnis 2023 der TKB einen Gewinnanteil von 41'444 Franken entgegennehmen.

meinden ist auf 3 Mio. Franken festgelegt. Der Gemeinderat dankt der Thurgauer Kantonalbank im Namen der Bevölkerung ganz herzlich für die sehr willkommene Einnahme in der Höhe von rund eineinhalb Steuerprozenten.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat und die Verwaltung unternehmen am Dienstag, 2. Juli 2024 einen Teamausflug. Das Büro bleibt deshalb an diesem Tag geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis.



*Teamausflug
am Dienstag,
2. Juli 2024*

Reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Sommerferien **vom 8. Juli bis 11. August 2024** gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

- 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
- am Nachmittag bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen (gilt auch für Telefonanrufe). Nach Absprache sind auch Termine am Nachmittag oder ausserhalb der üblichen Öffnungszeiten möglich.

Von Donnerstag, 1. August 2024 bis Sonntag, 4. August 2024 bleibt die Verwaltung ganz geschlossen.

Ab Montag, 12. August 2024 bedienen wir Sie gerne wieder zu den üblichen Öffnungszeiten.

*Wir wünschen Ihnen
schöne Sommertage!*



Quellensteuer

Anträge für Prämienverbilligung 2024 für quellenbesteuerte Personen

Aufgrund technischer Schwierigkeiten kommt es beim Versand der Antragsformulare für quellenbesteuerte Personen zu Verzögerungen. Der Versand erfolgt voraussichtlich bis Ende Juli 2024. Wir bitten Sie um Geduld und entschuldigen uns für die Verzögerung. Quellenbesteuerte Personen, die in der Schweiz gemäss dem Bun-

desgesetz über die Krankenversicherung (KVG) obligatorisch grundversichert sind und bis im Herbst keinen Antragschein erhalten, wenden sich zur Abklärung der Anspruchsberechtigung bis spätestens 31. Dezember 2024 an die Krankenkassenkontrollstelle Lommis, Rolf Hösli.

Fotokriterien für Identitätskarten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Ferienzeit naht in grossen Schritten und es lohnt sich ein kurzer Blick auf die Gültigkeit der Identitätskarte. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei uns vermehrt Identitätskartenfotos in ungenügender Qualität eingehen, welche die kantonale Ausweisstelle nicht akzeptieren kann.

Um sicherzustellen, dass Ihr Foto den erforderlichen Standards entspricht und um unnötige Verzögerungen zu vermeiden, möchten wir Ihnen folgendes empfehlen:

Gerne dürfen Sie das Foto mit einem Smartphone aufnehmen und uns vorgängig an info@lommis.ch zur Überprüfung zusenden. Dies erspart Ihnen den Aufwand und die Kosten, die bei der Anfertigung von Fotos in einem Fotoautomaten oder bei einem Fotografen anfallen können.

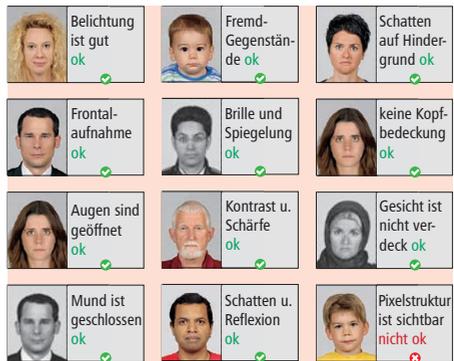
Die **Anforderungen für die Identitätskartenfotos** sind wie folgt:

Ausleuchtung, Schärfe und Kontrast

- Foto muss scharf und kontrastreich sein.
- Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht).
- Natürliche Hauttöne.
- Keine Spiegelung auf der Haut (hot spots) und keine roten Augen.

Brillenträger

- Augen dürfen nicht durch Brillengestelle verdeckt werden.
- Keine Spiegelung der Brillengläser.



Grundlage der Anforderungen ist die Fotomustertafel des Fedpol.

<https://www.fedpol.admin.ch/fedpol/de/home/pass--identitaetskarte/pass/pass-id-beantragen.html>

- Keine getönten Gläser oder Sonnenbrille.
- Bei Sehbehinderten sind verdunkelte Brillengläser gestattet.

Hintergrund

- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral; keine Schatten.
- Klare Trennung zwischen Hintergrund und Kopf.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Gemeindeverwaltung Lommis

Invasive Neophyten

Ausreissen und einsacken: Das ganze Einjährige Berufkraut in den Neophytensack



Das Einjährige Berufkraut in Blüte, das Blütenkörbchen wird bis zu 2 cm breit.



Die Jungpflanze: Samt Wurzel ausjäten und direkt in den Neophytensack.

IN DEN SACK DAMIT !



Beim Einjährigen Berufkraut handelt es sich um einen invasiven Neophyten. Das heisst: diese exotische Pflanze weist Schadenspotenzial auf, vermehrt sich rasch und verdrängt einheimische Arten.

Während der Frühlings- und Sommermonate ist die ideale Zeit, um diese Pflanze zu bekämpfen und im Neophytensack zu entsorgen – am besten vor der Blüte.

Im kostenlosen Neophytensack kann gleich die ganze Pflanze – samt Wurzeln – entsorgt werden. Damit wird die Weiterverbreitung effektiv eingedämmt. Das Einjährige Berufkraut, das ursprünglich aus Nordamerika stammt, hat einen

entscheidenden Vorteil: Es ist gut getarnt, da es der Margerite oder der Kamille zum Verwechsellern ähnlich sieht. Mit dem Wissen um einige Merkmale lässt sich das Einjährige Berufkraut aber gut erkennen: Die Blätter sind hellgrün und behaart, am Rand grob gezähnt. Das Blütenkörbchen ist 1 bis 2 cm breit und besteht aus vielen kleinen Zungenblüten in den Farben Weiss bis Rosa. Die Blütezeit erstreckt sich von Mai bis Oktober. Der Stängel ist behaart und oben verzweigt. Jede Pflanze kann bis zu 50'000 Samen bilden, was das Einjährige Berufkraut zu einer effektiven Vermehrerin macht. Da sie sich mit dem

Wind verbreitet und ohne Befruchtung vermehren kann (Autogamie), reicht oft eine einzelne Pflanze aus, um einen ganzen Bestand zu bilden. Innerhalb weniger Jahre kann diese Art eine ganze Fläche besiedeln und damit den einheimischen Arten den Lebensraum rauben, was zur Abnahme der Artenvielfalt führt. Auch für landwirtschaftliche Kulturen stellt sie ein grosses Problem dar.

Fachgerechte Entsorgung

Um die Weiterverbreitung invasiver gebietsfremder Arten zu bremsen, ist neben der Bekämpfung auch die fachgerechte Entsorgung wichtig. Um diese zu erleichtern, steht den Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lommis der kostenlose Neophytensack zur Verfügung. Die transparenten 60-Liter-Säcke können bei der Gemeindekanzlei kostenlos bezogen und in den dafür vorgesehenen Containern beim Entsorgungsplatz eingeworfen werden. Sie werden in der Kehrriechverbrennungsanlage verbrannt.

Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative der Fachstelle Biosicherheit des Amtes für Umwelt Thurgau, des Abfallzweckverbands KVA Thurgau und dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB). Er wurde im April 2024 eingeführt.

Das gehört in den Neophytensack

Die Jungpflanze:
Samt Wurzel
ausjäten und
direkt in den
Neophytensack.



Der Neophytensack kann bei der Gemeindekanzlei kostenlos bezogen und in den dafür vorgesehenen Containern beim Entsorgungsplatz eingeworfen werden.

Weitere Bekämpfung/Entfernung

Die Bestände sollten mindestens dreimal jährlich kontrolliert und die Pflanzen mit den Wurzeln ausgerissen werden. Die betroffene Fläche muss jahrelang kontrolliert werden, bis der Samenvorrat im Boden erschöpft ist.





1. August

Einladung zur Bundesfeier 2024

Gemeinde Lommis

Am 1. August 2024 feiern wir das 733. Bündnis der Schweiz auf dem wunderschönen Funkenplatz oberhalb von Weingarten. Wir hoffen, dass uns das Wetter wohlgesonnen ist.

Programm

- 18.30 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft mit einem Willkommensgetränk
- 19.00 Uhr Die Gemeinde Lommis offeriert Wurst und Brötli
- 19.30 Uhr Musikalische Unterhaltung vom Handharmonica Club Lommis
- 20.00 Uhr Begrüssung und 1. August-Ansprache durch unseren Gemeindepräsidenten Thomas Engel
- 20.15 Uhr Gemeinsames Singen des Thurgauer-Liedes und des Schweizer Psalms, begleitet durch den Handharmonica Club Lommis
- 20.45 Uhr Traditionelles Anzünden des 1. August-Funkens und fröhliches Beisammensein

Festwirtschaft Dorfverein Weingarten

Musik Handharmonica Club Lommis

Wir freuen uns mit Ihnen anzustossen und gesellige Stunden im Zelt zu verbringen, während die Kinder gemeinsam spielen und sich unterhalten.

Der Gemeinderat



Bürgergemeindeversammlung 2024

Am Freitag, 31. Mai 2024, fand die Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde Lommis statt. Auf der Traktandenliste fanden sich in diesem Jahr, nebst der Rechnung 2023 und anderen Geschäften, auch die «Revision Gemeindeordnung der Bürgergemeinde Lommis».



willkommen - Larissa Stücheli

Die Jungbürgerin Larissa Stücheli erreichte im vergangenen Jahr die Volljährigkeit und ist seither anteils- und stimmberechtigte Bürgerin der Bürgergemeinde Lommis. Zu ihrer Erstteilnahme an der Bürgergemeindeversammlung hat sie der Bürgerpräsident Peter Hasler, mit einem Geschenk, herzlich willkommen geheissen.

Rechnung 2023

Die Bürgergemeinde Lommis finanziert sich einzig durch die nachhaltige Waldbewirtschaftung des Bürgerwaldes. **Der Verkauf von Bauholz an das lokale und regionale Holzgewerbe sowie die traditionelle Holzgant stehen hierbei im Vordergrund.**

Die durch die Bürgerrätin Romina Locher präsentierte Rechnung 2023 zeigt sich relativ ausgeglichen und wurde von den Anwesenden diskussionslos genehmigt.

Revision der Gemeindeordnung

Die Gemeindeordnung der Bürgergemeinde Lommis bildet das Fundament, worauf Geschäfte rechtlich bindend und transparent entschieden werden.

Die vorgelegte Revision enthält verschiedene Aktualisierungen und Neuerungen,

welche zukunftsgerichtet angelegt worden sind. Hierzu erläuterte der Bürgerrat Beat Stutz den Anwesenden die Hintergründe zur Revision und beantwortete in der Diskussion Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Die zur Abstimmung gebrachte Revision wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen. Das Geschäft geht nun an den Regierungsrat des Kantons Thurgau, welcher die Revision abschliessend zu genehmigen hat, bevor diese in Kraft tritt.

Ehrungen

Der Bürgerpräsident Peter Hasler hält in diesem Jahr den 25-jährigen Einsitz im Bürgerrat, wovon 9 Jahre als Bürgerpräsident. Ebenfalls seit 25 Jahren amtiert Silvia Hasler als gewählte Suppleantin. Beide Jubilare wurden anlässlich der Versammlung für deren beständigen Einsatz zum Wohle der Bürgergemeinde Lommis geehrt und verdankt.

Nächster Termin:

Sommeranlass 2024, Freitag, 06. September, ab 18:00 Uhr. Die Einladungen erfolgen schriftlich.

Der Bürgerrat

www.buergergemeinde-lommis.ch

UBS Kids Cup in Lommis



Die Vorfreude und Aufregung waren gross.

Alle Kinder der 1.- 6. Klasse versammelten sich am Donnerstagmorgen in ihren Schulzimmern, um die Startnummer entgegenzunehmen und sie sich ans T-Shirt zu heften. Die Vorfreude und Aufregung waren gross, man sah ja jetzt aus wie ein richtiger Leichtathlet.

Die Schüler und Schülerinnen absolvierten in gemischten Gruppen verschiedene Posten. Die Gruppenverantwortlichen hatten, vor allem in der Unterstufe, alle Hände voll zu tun, damit kein Kind verloren ging und alle zur vorgesehenen Zeit am richtigen Ort waren.

Beim Weitsprung berieten einige Schülerinnen, ob es besser wäre im Stehen oder im Sitzen zu landen, beim Weitwurf staunten die Kinder wie schwer die 200 g Bälle waren und beim 60 m Sprint kam es



Beim 60-Meter-Sprint kam es zu spannenden Duellen.

BILDER: MARLIES BEIER

zu spannenden Duellen. Jedes Kind gab sein Bestes und alle waren motiviert und fröhlich in Bewegung.

Auch der Feldlauf war für viele Kinder eine Herausforderung. Die Unterstufe rannte eine Runde (750m), die 4. -6. Klässler rannten 2 Runden. Alle kamen ausser Atem ins Ziel und manch Einer war stolz, es geschafft zu haben.

Bei den 4 Fun-Posten konnten die SchülerInnen körperlich ausruhen, denn es waren Geschicklichkeit, Zusammenarbeit und Köpfchen gefragt. Bei einem Posten durfte man Seilspringen, an einem anderen Ort lagen viele Materialien zum Jonglieren bereit. Auch bei den Rückschlagspielen und beim Wörter Quiz gaben die Kinder vollen Einsatz.

In der Znünipause wurden Schöggeli und Brötli verteilt, welche der UBS Kids Cup sponsorte.

Am Freitagmorgen fand, die mit grosser Spannung erwartete, Rangverkündigung statt. Wer besonders herausragende Leistungen zeigte, wurde mit einer Medaille



Weitsprung

belohnt. So glänzten nicht nur Gold, Silber und Bronze, sondern auch viele Kinderaugen.

Der Sporttag war ein voller Erfolg und wir danken der Elternmitwirkung, die uns mit Ihrer aktiven Mithilfe unterstützt hat.

TEXT: MALÄ BEIER



Seilspringen



Jonglieren

Besichtigung Nachhaltiges Frauenfeld

Am Mittwochmorgen, dem 6.3.2024, fuhr die Klasse von Frau Schönholzer mit dem Postauto nach Frauenfeld. Leider war das Wetter nicht so schön, weil es geregnet hat. Beim Markt erwartete uns Eliane. Sie ist auch eine Lehrerin, aber wir durften ihr trotzdem «Eliane» sagen. Am Markt zeigte sie uns diverse Marktstände. Sie hatte auch extra noch eine Stofftasche mitgenommen, in der verschiedene Verpackungsmaterialien drin waren. Vom Markt sind wir dann zur Passage gelaufen. Vor der Passage hatte es einen kleinen Laden namens «Stift Höfli». Dort gingen wir hinein. wir durften uns die Sachen anschauen und in dieser Zeit erzählte uns eine Mitarbeiterin etwas über den Laden. Als wir den Laden verlassen haben, zeigte uns Eliane eine App, die hiess TO GOOD TO GO. In Läden wie «Stift Höfli» werden am Abend die noch nicht



Eliane zeigte uns diverse Marktstände.

verkauften Waren in diese App gestellt und zu einem günstigeren Preis verkauft. Die Waren werden in einem Paket verpackt und du musst es nur noch abholen. Nachher sind wir in den Laden «Claro» gegangen. Dort durften wir auch die Sa-



BILDER: MARINA SCHÖNHOLZER

Im Laden «Claro» durften wir Sachen anschauen und sogar Schokolade und Chips probieren.

chen anschauen und sogar Schokolade und Chips probieren. Nachher haben uns zwei Frauen erklärt, dass der Bauer am wenigsten Geld bekommt, obwohl er ja am meisten produziert. Und das will «Claro» eben verhindern. «Claro» will, dass der Bauer am meisten Geld bekommt.

Wir verliessen dann den Laden und liefen noch durch Frauenfeld bis zum richtigen Unverpacktladen. Dort angekommen, durften wir in kleinen Gruppen runter in den Laden gehen und uns alles anschauen. Die Gruppen, die oben warten mussten, konnten Eliane noch Fragen stellen. Als alle unten waren, verabschiedeten wir uns von Eliane und gingen gemeinsam zum Marktplatz. Mit dem Postauto fuhren wir dann nach Weingarten und Lommis zurück. Es war ein tolles und spannendes Erlebnis.

TEXT: ELIN PANIK UND LOREANA LOCHER



Unverpacktladen

«Juhui! Mir gönd uf d Chindsgireis!»

So oder ähnlich tönte es am Dienstag, den 4. Juni, an einem sonnigen Morgen. Im Kindergarten besammelte sich eine fröhlich aufgeregte Kinderschar, um gemeinsam einen erlebnisreichen Tag im Wald geniessen zu dürfen.

Die Vorfreude war gross und die Rucksäcke mit feinen Sachen gepackt. Nach dem Begrüssungslied marschierte die Kindergruppe mit den Kindergärtnerinnen und weiteren hilfreichen sowie bereichernden Begleitpersonen los, in Richtung Lommiser-Wald. Dort erwartete uns das Wald-Schloss, welches entdeckt werden wollte! Freudig meldeten sich schon bald die ersten Kinder, welche die Leiterwagen – bepackt mit Material für den Tag – fleissig



Es wurden Holzstecken verziert.



Am Feuer wurden Würste und Marshmallows gebrätelt.



Gebastelte Handpuppe

ziehen wollten. Nach kurzen Znüni- und Trinkpausen sichteten die ersten Kinder das Wald-Schloss... Wir waren angekommen und durften das Schloss «erobern»!

Der Tag war sehr vielfältig mit Angeboten, welche die Kinder nutzen durften. Es wurden Waldhütten gebaut, der kleine Bach gestaut, Holz gesammelt und in kleinere Stücke gesägt, Feuer gemacht, Würste und Marshmallows gebrätelt, Holzstecken verziert, Handpuppen und Fahnen «gebastelt», auf dem Wald-Spielplatz gespielt und vieles mehr....

Die Zeit verging im Nu und schon musste aufgeräumt werden. Glücklich und zufrieden wanderte die Schar gemütlich zurück in den Kindergarten.



Es wurden Waldhütten gebaut.

Zu Hause gab es sicherlich einiges von der Reise zum Waldschloss und den Erlebnissen zu erzählen. Es war ein toller Tag, welchen die beiden Kindergartengruppen zusammen erleben durften!

TEXT UND BILDER: MARINA HAUSAMMANN



Von glücklichen Tieren, Kindern und Lehrpersonen

Schule auf dem Bauernhof

Gemeinsam mit Hühnern, Rindern, Bienen, Pferden und Katzen verbrachte die erste bis dritte Klasse von Frau Bommer und Frau Willi, passend zu ihrem NMG-Thema «Bauernhof», einen erlebnisreichen Morgen auf dem Pfeienhof in Thundorf.

Schon die ersten Minuten versprachen einen spannenden Morgen. Die Tierärztin war gerade auf Visite, um den Rindern Blut für die regelmässige Kontrolle zu entnehmen und hantierte darum mit ihrer Assistentin an den Tieren im Stall. Interessiert verfolgten wir gleich bei unserer Ankunft die Betriebsamkeit auf dem Bauernhof. Nach der Begrüssung wurden uns daraufhin kurz und knackig alle Menschen auf dem Pfeienhof vorgestellt: Der Name Frau Früh passt zu allen Frauen und Herr Früh zu allen Männern auf dem Hof. Das konnten wir uns merken.



Erlebnisreicher Vormittag auf dem Bauernhof

Bei den Bienen, im Stall und im Obstgarten

In Begleitung der Fröhs erkundeten die Kinder in drei Gruppen verschiedene Bereiche des idyllisch gelegenen Bio-Bauernhofs. Eine Schar durfte zuerst ins Bienenhaus, eine andere startete im Obstgarten und die restlichen Schülerinnen und Schüler besuchten die typischen Bauernhoftiere im und um den Stall.

An allen Stationen wurde aufmerksam und konzentriert zugehört und beobachtet, interessiert nachgefragt und fleissig gearbeitet. Im Obstgarten wurde für einen Nützling, dem Ohrenschlüpfer, Blumentopfhäuschen hergestellt und aufgehängt, von den Birnenbäumen die überschüssigen Triebe abgebrochen und eingesammelt



und dabei die Spuren vom Fuchs, dem hilfreichen Mäusejäger, entdeckt. Vor dem Bienenhaus herrschte emsiges Treiben. So konnten die zahlreichen Bienen mit Pollenhöschen beim An- und Abflug verfolgt, das Innenleben der Bienenkasten begutachtet



Innenleben der Bienenkasten begutachten

und feine Honigbrötlchen degustiert werden – ja sogar die stolze Bienenkönigin wurde im Gewusel eines Bienenvolkes entdeckt! Im neu erstellten Stall schauten wir den herzigen Kälbern beim Säugen zu und fütterten die Kühe, Kälber und sogar den grossen, starken Muni mit frischem Gras und gepressten Maiswürfeln. Gleich nebenan im Hühnerhof, galt es die Eier einzusammeln, die Hühner kübelweise mit Sand für das Sandbad zu versorgen, zu füttern und ausgiebig herumzutragen. Natürlich durfte auch die Begegnung mit den Pferden nicht fehlen. Während der Pause striegelten die Mädchen und Jungs liebevoll das Pferd Nero und verwöhnten ihn und seine Gspänli mit Streicheleinheiten, saftigem Löwenzahn und leckerem Brot.

Der schönste Tag

Der Morgen auf dem Pfeienhof war gespickt mit vielen kleinen und äusserst feinen Erlebnissen, welche nicht nur die Kinder, sondern auch uns Lehrpersonen beglückten. Viel zu schnell verflog die Zeit und am Schluss hätten alle am liebsten ihre bevorzugten Hühner, Katzen und Pferde in den Kofferraum gepackt und sie schwuppdwupp einfach mit nach Hause



Begegnung mit den Pferden



Fütterung der Kühe und Kälber im Stall



Obstbau

genommen. Wie gerne wären wir noch länger geblieben!

Es war eine grosse Freude zu erleben, wie eifrig, glücklich und entspannt sich die Kinder inmitten der Natur und der Tiere bewegten. Eine Schülerin packte das ganze Glück in einen kurzen Satz: «Heute ist der schönste Tag.»

TEXT UND BILDER: MANUELA WILLI

Sommerlager in Schaffhausen



Wir bestaunten den Rheinfall.

Vom 03.06. - 07.06.24 waren wir im Sommerlager in Schaffhausen. Wir fuhren mit dem Zug dorthin. Wir stiegen beim Schloss Laufen aus, um den Rheinfall zu bestaunen. Wir fanden ihn sehr eindrücklich, da pro Sekunde 600 000 Liter Wasser hinunter rauschen. Das Wasser hatte so viel Kraft, dass es so aussah, als wäre überall Staub, der rumfliegt. Doch leider



KIM BARTHOLDI

Interessante Führung in der Festung Munot

mussten wir dann auch schon weiter. Doch der nächste Ort war auch sehr toll. Es war nämlich die Smile Stones Miniaturwelt. Sie war sehr toll. Man konnte Knöpfe drücken und etwas in der Miniaturwelt hat sich bewegt. Ein sehr spannendes Erlebnis. Neben einer Stadtrallye hatten wir auch eine sehr interessante Führung in der Festung Munot. Frau Lüthi, die



Ein tolles Erlebnis war auch der Besuch der Badi.

Turmherrin, zeigte uns alles und erzählte uns, dass sie seit sieben Jahren dort wohnt und jeden Abend pünktlich um 9 Uhr die Glocke läuten muss. Am Donnerstag wanderten wir zum Randenturm. Der Turm ist 26m hoch und hat 137 Treppenstufen bis ganz nach oben. Oben angekommen hat uns Herr Rieser die Geschichte vom bösen Och vorgelesen. Ein tolles Erlebnis war auch der Besuch der Badi. Es gab dort Rutschen, Sprungtürme und einen Sprudel, der einen immer im Kreis gedreht hat. Das war lustig.

Das Lager war einfach toll! Wir waren auf tollen Ausflügen und hatten aber auch viel Zeit, um miteinander zu spielen und zu lachen. Auch die Jugendherberge hat uns sehr gut gefallen. Das Essen war lecker und um die Jugendherberge herum gab es viele Spielmöglichkeiten. Jeden Tag haben wir in unseren Lagerheften tolle Beiträge und Bilder erstellt, um so auf das tolle Lager zurückblicken zu können.

TEXT: KINDER DER MSA



Jeden Tag haben wir in unseren Lagerheften tolle Beiträge und Bilder erstellt.



Um die Jugendherberge herum gab es viele Spielmöglichkeiten



Auf dem Randenturm hat uns Herr Rieser die Geschichte vom bösen Och vorgelesen.

Gold für «Die Lommiser Kicker»

Am Mittwoch, 29. Mai 2024, fand bei strömendem Regen das Schülerfussballturnier, «Lauchetal-Cup», der verschiedenen Primarschulen aus dem Lauchetal in Affeltrangen statt.

Die Kinder der Primarschule Lommis waren in diesem Jahr einzig mit dem Team der Alterskategorie-F vertreten. Das Team trug, wie bereits im vergangenen Jahr, den Namen «Die Lommiser Kicker» und bestand aus elf 1. und 2. Klässlern.

Trotz starkem Regen zeigten alle Teams beeindruckenden Einsatz auf den durchnässten Spielfeldern.

Besonders bemerkenswert war jedoch die Leistung der Lommiser Kicker, die es geschafft haben, den Turniersieg zu erringen. Mit Geschick, grossem Durchhaltevermögen und einer tollen Teamleistung sicherten sie sich die begehrte Goldmedaille.

Die Freude und der Stolz über den Sieg waren unseren jungen Sportlern in durchnässter Kleidung deutlich anzusehen.

Dieses Turnier war ein schönes Beispiel dafür, wie Sport den Zusammenhalt und die Begeisterung in einer Gemeinschaft fördern kann. Die unvergesslichen Erleb-



«Die Lommiser Kicker»



Toller Teamgeist und Durchhaltevermögen

nisse und der errungene Sieg werden den Kindern sicherlich noch lange in bester Erinnerung bleiben.



TEXT UND BILDER: MELANIE STUTZ

Mit Geschick, grossem Durchhaltevermögen und einer tollen Teamleistung sicherten sie sich die begehrte Goldmedaille.

Katholische Pfarrei Lommis

Gottesdienste im Juli 2024

- **Dienstag, 2. Juli 2024**
10.00 Uhr, Gottesdienst
- **Sonntag, 7. Juli 2024**
10.30 Uhr, Patrozinium-Gottesdienst
mit anschließendem Apéro
- **Sonntag, 14. Juli 2024**
10.30 Uhr, Gottesdienst
- **Dienstag, 16. Juli 2024**
10.00 Uhr, Gottesdienst
- **Samstag, 20. Juli 2024**
19.30 Uhr, Gottesdienst
- **Samstag, 27. Juli 2024**
18.00 Uhr, Gottesdienst
- **Dienstag, 30. Juli 2024**
10.00 Uhr, Gottesdienst



Pastoralraum
Nollen-Lauchetal-Thur



Katholische Pfarrei Lommis:

- **Sekretariat:** Tel 071 622 53 01
sekretariat@pastoralraum.ch
- **Pfarrer:** Tel 079 706 22 12
marcel.ruepp@pastoralraum.ch

Änderungen der Gottesdienstzeiten können vorkommen. Bitte beachten Sie auch die Publikationen im «forumKirche» oder auf den Internetseiten.

Auf ein Wiedersehen
in der Kirche



Öffentlicher Spiel- und Begegnungsplatz in Weingarten

In der Ausgabe August 2023 von «Gemeinde aktuell» haben wir unser Projekt vom öffentlichen Spiel- und Begegnungsplatz in Weingarten vorgestellt.

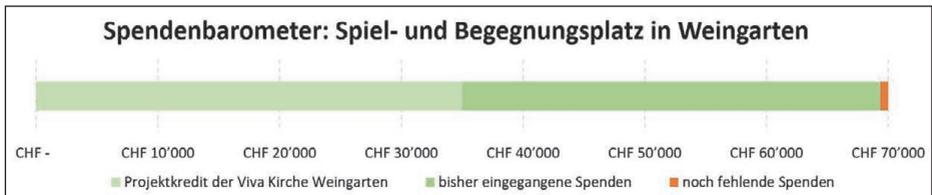
Da wir als Viva Kirche Weingarten aktuell genügend Platz in unserem bestehenden Gebäude haben, erwägen wir eine sinnvolle Zwischennutzung unserer Parzelle 534. Es soll für die nächsten zirka 15 Jahre ein öffentlicher Spiel- und Begegnungsplatz entstehen. Wir haben entschieden, dass der Platz nur entstehen kann, wenn sich genügend Personen am Projekt beteiligen. Sei es als Spender/in und/oder als tatkräftige Unterstützer/in beim Bau und Unterhalt des Platzes. Der Spiel- und Begegnungsplatz wird, abzüglich aller Eigenleistungen, rund Fr. 70'000.- kosten.

In der Zwischenzeit sieht das Spendenbarometer ermutigend aus:



BILD: [HTTPS://QUIZLET.COM](https://quizlet.com)

Symbolbild: Federspielgerät



Momentan fehlen uns lediglich noch Fr. 664.-.

Ein Betrag von Fr. 35'000.- wurde von der Viva Kirche Weingarten als Projektkredit gesprochen. Weiter sind auf unserem Konto zweckgebundenen Spenden im Umfang von 34'336.- eingegangen.

Im Namen der Viva Kirche Weingarten möchten wir Ihnen aufrichtig für die Spende zugunsten des Spiel- und Begegnungsplatzes danken. Ihre Unterstützung trägt dazu bei, dass wir unseren Kindern einen

sicheren und ansprechenden Ort zum Spielen anbieten können und dass für unsere Dorfbevölkerung ein zentraler Begegnungsplatz entsteht. Ihre Gabe wird vielen Kindern und Erwachsenen unvergessliche Momente bescheren.

Momentan fehlen uns lediglich noch Fr. 664.-. Wir sind zuversichtlich, dass auch dieser Betrag noch zusammenkommt. Alle Spenden für den Spiel- und Begegnungsplatz gehen vollumfänglich in den Bau und Unterhalt dieses Projektes ein.

Konzept vom Spiel- und Begegnungsplatz auf der Parzelle 534:



Quelle: geotopo

Legende

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| ① Vorplatz mit Infotafel | ⑪ Rutschbahn |
| ② Eingangstür | ⑫ Röhre 80-100cm Innendurchmesser |
| ③ Parkplatz Nord (10 Autos) | ⑬ Grosser Holztisch & Bank |
| ④ Holzschnitzzone | ⑭ Gartenplattenplatz |
| ⑤ Schaukelnest | ⑮ Unterstand (Innenmasse 10x6m) |
| ⑥ Federspielgerät (zwei Stück) | ⑯ Rasenfläche |
| ⑦ Sitzgelegenheit | ⑰ Maschendrahtzaun |
| ⑧ Sonnenschirme | ⑱ Bäume (bestehend) |
| ⑨ Sandkasten | ⑲ Servicetor |
| ⑩ Erdhügel ca. 2m hoch | ⑳ Böschung (west und süd) |

Weiteres Vorgehen

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Viva Kirche Weingarten: <https://vivakirche-weingarten.ch>

Bis zum August 2024 sollte die Sanierung der «Dorfstrasse und Käsestrasse in Weingarten» abgeschlossen sein und unsere Parzelle wird nicht mehr als Ran-

gerplatz benötigt. So kann ab September 2024 der Bau vom Spiel- und Begegnungsplatz beginnen.

Wir führen diverse Arbeiten in Eigenleistung durch und suchen handwerklich geschickte Personen, die uns beim Bau und Unterhalt vom Spiel- und Begegnungsplatz tatkräftig unterstützen.



BILD: WWW.SPORT-THEME.CH

Symbolbild:
Schaukelnest

Haben Sie Fragen zum Projekt oder möchten Sie mithelfen?

Zögern Sie nicht und melden sich bei:

- Walter Mürner
walter.muerner@bluewin.ch
Tel. Nummer 078 746 36 19
- Christof Rietmann
christof.rietmann@bluewin.ch
Tel. Nummer 079 324 63 98

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

*Im Namen der Viva Kirche Weingarten
Walter Mürner und Christof Rietmann*

Spenden

Gerne dürfen Sie sich weiterhin am Projekt beteiligen, Spenden in jeder Höhe sind herzlich willkommen.

Thurgauer Kantonalbank
8570 Weinfelden, Postkonto 85-123-0
IBAN: CH82 0078 4152 0019 7550 8

Viva Kirche
Weingarten
Dorfstrasse 26,
9508 Weingarten

Vermerk:
Spiel- und
Begegnungs-
platz



Evangelische Kirchgemeinde Lommis

Gottesdienste und Anlässe im Juli 2024

So. 30. Juni 2024

10:00 Gottesdienst im Beerihuus Lommis
Pfarrer Olivier Wacker
Musikgesellschaft Stettfurt-Matzingen
 Anschliessend seid Ihr herzlich eingeladen zu Wurst, Brot und Salat, Offeriert von der Kirchgemeinde Lommis

So. 7. Juli 2024

10:00 Gottesdienst in Stettfurt
Pfarrer Marco Borghi
Orgel: Natascha Albash
Verabschiedung von Pfarrer Marco Borghi

So. 14. Juli 2024

10:00 Gottesdienst in Lommis
Pfarrer Olivier Wacker
Orgel: Natascha Albash

So. 21. Juli 2024

10:00 Gottesdienst in Lommis
Pfarrer Marco Borghi
Orgel: Natascha Albash

So. 28. Juli 2024

10:00 Gottesdienst in Stettfurt
Pfarrer Marco Borghi
Orgel: Natascha Albash

So. 4. August 2024

10:00 Gottesdienst in Stettfurt
Pfarrer Christoph Nägeli aus Frauenfeld
Orgel: Natascha Albash



In Lommis freuen wir uns nach jedem Gottesdienst auf ein gemütliches Beisammensein beim Kirchenkaffee.

Sonntag, 30. Juni 2024, 10:00 Uhr

Gottesdienst im Beerihuus

Mit der Musikgesellschaft
 Stettfurt-Matzingen



Anschliessend seid Ihr herzlich eingeladen zu Wurst, Brot und Salat.
 Offeriert von der evangelischen Kirchgemeinde Lommis



Evangelische Kirchgemeinde

Lommis

Mehrzweckhalle und Primarschulhaus

Eröffnungsfeier von Primarschule und Mehrzweckhalle in Lommis



BILDER: NATASCHA KURMANN

Über 100 geladene Gäste nahmen am Richtfest vom 26. April teil.

Nach einem Jahr Umbau war es ein besonderer Moment, das Neue zu begrüßen. Vor der feierlichen Eröffnung mussten alle Materialien von der Zivilschutzanlage zur Mehrzweckhalle gezügelt werden. Mit der Hilfe des Turnvereins und des Männerchors gelang der Umzug reibungslos.

Über 100 geladene Gäste nahmen am Richtfest vom 26. April teil. Andrew Hodgson und sein Team von der Krone

verwöhnten die Anwesenden mit einem feinen Essen. Der Frauenturnverein übernahm den gesamten Service sowie das Aufstellen und Aufräumen.

Am Samstag, 27. April, fand die öffentliche Eröffnungsfeier der Primarschule und der Mehrzweckhalle statt. Über 100 Personen pilgerten zur Feier und genossen die überraschend gespendete Verpflegung nach einem Rundgang durch die um-





gebauten und sanierten Räumlichkeiten. Die neuen technischen Ausstattungen, die ansprechende Deckengestaltung der Mehrzweckhalle und die umgestalteten Räume der ehemaligen Hauswartwohnung, die nun als Gruppenzimmer und Teamzimmer genutzt werden, sorgten für

Interesse bei den Besuchenden und / oder ehemaligen Schülerinnen und Schülern. Ein besonderer Dank gebührt der Baukommission und der Firma Bau- und Verwaltungs AG aus Sirnach mit Bauleiter Bruno Schneider für die hervorragend geführte Sanierung der Räumlichkeiten.

TEXT: NATASCHA KURMANN



Dorfverein Weingarten

Dorffest im Beerihuus

Am Samstag, dem 25. Mai 2024, fand das traditionelle Fest des Dorfvereins Weingarten statt. Zu einem gelungenen Abend trugen, neben glücklicherweise stabilem Wetter, in erster Linie die gut gelaunten Gäste jeden Alters bei.

Das diesjährige Dorffest Weingarten fand, aufgrund anhaltender Strassensanierungsarbeiten, im Beerihuus statt. Das Jassturnier, wieder organisiert von Ernst Heuer, stiess mit 24 Teilnehmern auf grosses Interesse. Am Ende des Nachmittags ging der Wanderpokal an Walter Zellweger. Aber auch die anderen Jasserinnen und Jasser mussten dank Sponsoren nicht mit leeren Händen nach Hause gehen.

Im Anschluss begannen die Festivitäten. Die Getränke waren kühl gestellt, der Grill und die Fritteuse kaum eingheizt, schon trafen die ersten hungrigen Gäste ein.



Gutgelaunte Gäste

Dank freiwilligen Bäckerinnen aus dem Dorf stand ein leckeres Dessertbuffet mit



BILDER: GEMEINDE AKTUELL

Der riesige Sandkasten, gesponsort von der Vetter AG, wurde sehr rege genutzt.



XXL Fussball-Dart



Nagel-Challance



Siegerehrung und Gratulation

verschiedenen Kuchen, Torten und anderen Süssigkeiten zur Verfügung. Von den kleineren Kindern wurde der überdimensionale Sandkasten, gesponsort von der Vetter AG, sehr rege genutzt. Die Grösseren massen ihre Treffsicherheit beim XXL Fussball-Dart. Dabei wurde mit speziellen Klett-Fussbällen auf eine aufgeblasene Dartscheibe geschossen. Der Gewinner des Wettbewerbs wurde am späteren Abend gekürt. Ohne die zahlreichen Helferinnen und

Helfer könnte der Vorstand das Dorffest nicht stemmen. Muskelkraft ist beim Auf- und Abbau des Fest- und des Küchenzeltes gefragt, fachliches Können am Grill und an der Fritteuse, Freundlichkeit und Sorgfalt im Service. Als es nach Einbruch der Dunkelheit merklich abkühlte, zeigte sich, dass das Festzelt doch nicht umsonst aufgebaut wurde. An dieser Stelle sei allen für ihren Einsatz und ihr Engagement zugunsten des Dorffests herzlich gedankt.

TEXT: CORNELIA BÄNZIGER



Grosser Dank an alle, die sich am Dorffest engagierten.

Abendspaziergang

Geheimnisse der Bienenwelt:

Ein Abendspaziergang, der begeisterte

Über 60 interessierte Personen begaben sich kürzlich auf einen faszinierenden Abendspaziergang durch die Welt der Bienen, geleitet vom Bienenzüchterverein Immenberg. Wir möchten unseren herzlichen Dank an den Verein aussprechen, der uns mit auf diese lehrreiche Reise genommen hat.

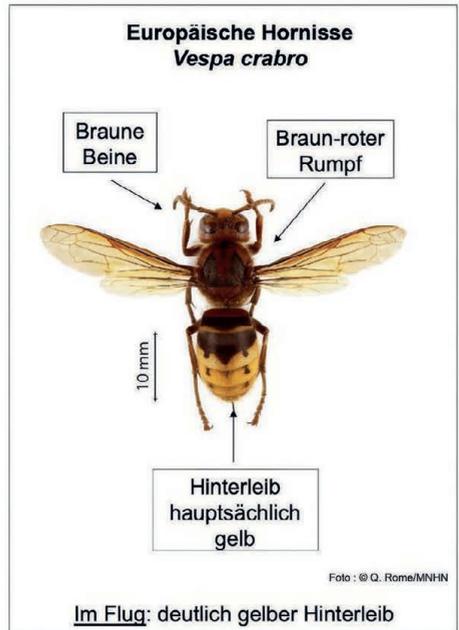
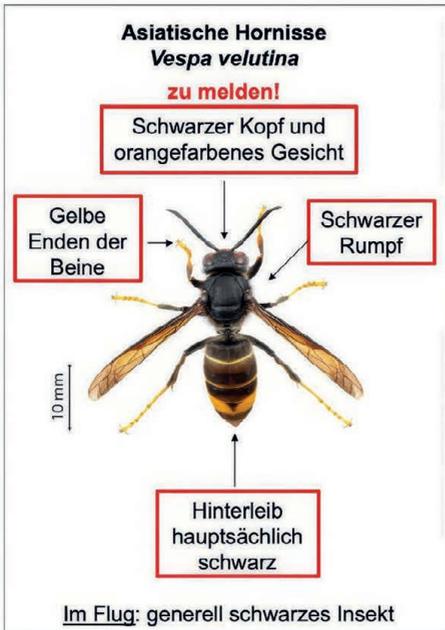
Während unseres Spaziergangs lernten wir nicht nur viel über das faszinierende Leben der Bienen, sondern erhielten auch wichtige Informationen über die asiatische Hornisse, die eine ernsthafte Bedrohung für unsere einheimischen Bienen darstellt. Wir wurden ermutigt, bei Sichtung dieser Insekten dies unverzüglich zu melden, um



Bienenstand von Fritz Lerch, Kalthäusern

ihre Nester zu entfernen und so unsere Bienenpopulation zu schützen.

Bitte die Meldung über die Schweizerische Melde-Plattform für die Asiatische Hornisse www.asiatischehornisse.ch machen.





Walter Zellweger informiert über Bienen

Unterwegs erhielten wir Einblicke in verschiedene Bienenbehausungen und beobachteten die fleissigen Bienenvölker bei ihrer Arbeit. Gestartet hat die interessante Reise beim Bienenstand von Fritz Lerch, wo wir nicht nur den berühmten Bienenwein (Met) bzw. die Kinder Bienensirup probieren konnten, sondern auch Einblicke in die Herstellung von Honig und das Arbeiten mit Bienenwaben erhielten. Anschliessend besuchten wir das Bienenhaus von Otto Halter, wo wir den Bienen bei ihrer Arbeit zuschauten. Den Abschluss bildete das Honigschleudern bei Walter Zellweger, wo wir den Prozess hautnah miterleben und den frischen Honig kosten durften.



Blick in das Bienenhaus von Otto Halter



Der reife Honig in den Zellen wird von den Bienen mit einem Wachsdeckel versiegelt. Vor dem Schleudern der Waben werden diese Wachsdeckel entfernt. Monika Zellweger demonstrierte, das «Entdeckeln» von verschlossenen Waben.



In der Honigschleuder wird der Honig durch die schnelle Drehbewegung aus der Wabe geschleudert. Bei der Schleuderung darf der Honig auf höchstens 35°C erwärmt werden.

Faszinierende Welt der Bienen

Geschichtlich betrachtet gehen Forscher davon aus, dass etwa bereits vor 120 Mio. Jahren eine wechselseitig bedingte Abhängigkeit zwischen den Blütenpflanzen und den Bienen ausgebildet war (Koevolution). Aus der Zeit vor etwa 50 Mio. Jahren sind Funde von im baltischen Bernstein eingeschlossenen Bienen bekannt.

Etwa 8.000 bis 12.000 Jahre alte Höhlenmalereien aus Spanien zeigen Menschen als «Honigjäger». Vor etwa 7000 Jahren

begann die gezielte Haltung von Bienen in Zentralanatolien.

Ein Bienenvolk kann im Sommer aus bis zu 40.000 Bienen bestehen, während es im Winter auf etwa 15.000 Bienen schrumpft. Eine der faszinierendsten Erkenntnisse war die Vielseitigkeit der Arbeitsaufgaben einer Biene, abhängig von ihrem Alter. Vom Putzen der Zellen bis hin zum Sammeln von Nektar und Honigtau - jede Biene trägt auf ihre Weise zum Wohl des Volkes bei.



Arbeiterin

Eine **Arbeiterin** übernimmt in ihrem Leben folgende Aufgaben:

- **Putzbiene** (1. - 4. Tag nach dem Schlüpfen): Reinigt die Zellen.
- **Ammenbiene** (5. - 11. Tag): Pfl egt die Brut.
- **Baubiene** (12. - 18. Tag): Baut neue Waben, indem sie Wachsplättchen ausschwitzt.
- **Wächterin** (19. - 21. Tag): Bewacht das Volk
- **Sammelbiene** (22. - 30. Tag): Sammelt Nektar, Honigtau, Blütenstaub, Kittharz und Wasser. Die ältesten Bienen übernehmen das Sammeln von Wasser, das als gefährlichste Aufgabe gilt.



Drohne

Die **Drohnen** (männliche Bienen) haben im Gegensatz zu den Arbeiterinnen keinen Stachel und ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Königin zu begatten. Sie werden von April bis August herangezogen und im Juli aus dem Bienenstock verbannt, wo sie dann verhungern.



Königin

Die **Königin** kann entscheiden, ob sie befruchtete (für Arbeiterinnen und Königinnen) oder unbefruchtete Eier (für Drohnen) legt. Pro Saison zieht ein Volk bis zu 2.000 Drohnen auf.



Biene beim Pollensammeln



Biene beim Nektarsammeln



Wächterbienen vor Flugloch

Wir beendeten unseren Spaziergang bei wunderschönem Frühlingswetter am Funkenplatz, wo wir bei einer köstlichen Wurst den Tag ausklingen liessen.

Wir bedanken uns herzlich beim Bienenzüchterverein Immenberg für diese lehrreiche und beeindruckende Veranstaltung.

TEXT UND BILDER: NATASCHA KURMANN UND ANDREAS QUENZER



Wir beendeten unseren Spaziergang bei wunderschönem Frühlingswetter am Funkenplatz.

Frauenturnverein



News Juli 2024

Unser 40. Beerifäschd gehört der Vergangenheit an. Es war eine Herausforderung. Die Wiese kam nicht in Frage, da zu weich. Wettervorhersage - regnerisch. Also ab in die Halle. Aber nein! Es kommt doch noch die Sonne. Mit etwas Improvisation gab es draussen doch noch Sitzgelegenheiten, welche auch rege genutzt wurden. Unsere Gäste zeigten sich flexibel und reisten, wann immer möglich, samt Tisch dem Schatten nach.



Pommes wurden sackweise frittiert.



Die Beerirüsterinnen schnitten um die Wette.



Torten wurden im Akkord hergestellt.

Das Laufpersonal musste sich aufteilen und hat seine 10'000 Schritte um ein vielfaches übertroffen. Das Küchenpersonal musste zusätzlich von Hand abwaschen, da das Personal schneller Geschirr brachte, als die Geschirrspülmaschine spülte. Torten wurden im Akkord hergestellt. Die Beerirüsterinnen schnitten um die Wette,



Der Coupe Romanoff wurde kalt zubereitet ...

Getränke wurden wie im Grosshandel ausgegeben, Pommes Sackweise frittiert, die Grills waren voll und beim Dessertbuffet reihten sich die Bestellungen um den Tisch, nichts mit ruhiger (Glace)-Kugel schieben. All den fleissigen Helfern Jung und Jung geblieben, interne und externe, möchten wir von Herzen danken für ihre grossartige Unterstützung.



... und von den Gästen heiss geliebt.

Den Gästen ein herzliches Dankeschön fürs Kommen. Viele darf man als Stammgäste bezeichnen - das freut uns sehr.

Im Namen des Vorstands ALLEN ein grosses DANKE und vor allem Karin Siravo und Rosi Schönenberger für die ganze Organisation.



fiv Lommis

FTV Lommis
Prisca Bugmann
Vorstand

TEXT UND BILDER: PRISCA BUGMANN

Biker vom Lauchetal

Biken für Kids am Samstag, 29. Juni und am 31. August

- Treffpunkt 13:30 Uhr Parkplatz bei der Gemeinde Lommis.
- Geführte Bike-Touren in zwei Klassen
- Fahrzeit etwa zwei Stunden
- Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 16
- Keine Anmeldung notwendig



Veranstalter:
Biker vom Lauchetal



TEXT: JOSEF SCHÖNENBERGER

bikervomlauchetal.ch



BILDER: JOSEF SCHÖNENBERGER

Ferienstpass für kleine und grosse Biker – während den Sommerferien

Vorschau auf das 4. Biken in der Kiesgrube Tobel



 20. Juli bis 3. August

 bei idealem Wetter täglich von 10-12 und 16-20 Uhr

 Parcourslänge über 1'500 m

 Hindernisse können auch umfahren werden

 für alle Biker – erfahrene und weniger geübte



bikervomlauchetal.ch



- Bilder und tagesaktuelle Details auf www.bikervomlauchetal.ch
- Am 24. und 31. Juli:
Rundenläufe für einen guten Zweck.
- Wir suchen Helfer/Innen für den Parcoursbau und als Aufseher/Vorfahrer.
- **Anmelden** auf der Webseite bikervomlauchetal.ch oder info@bikervomlauchetal.ch oder Telefon 079 603 69 15

Chumm au !

TEXT: JOSEF SCHÖNENBERGER

Kindertagesstätte Pony-Zwerge Lommis

Unser Start in das Jahr 2024

Nach einem erfolgreichen letzten Jahr, bezüglich Personalplanung, Auslastung und finanzieller Sicht, konnten wir positiv und voller Freude in das Jahr 2024 starten. Unser Kita-Jahr begann mit dem Projektthema «Winterfreude», anschliessend durften wir in der Kita die Fasnacht einläuten. Beim Projektthema «Vom Ei zum Huhn» und «Vom Samen zur Pflanze», konnten die Kinder sehr vieles entdecken und erlernen. Uns war es dabei sehr wichtig, die Kinder in ihrem Lernprozess individuell zu begleiten und zu unterstützen. Ausserdem legten wir einen grossen Wert auf die Visualisierung unserer Projekte. Um das Selbstwertgefühl und die Sozialkompetenz der Kinder zu stärken, boten wir

noch das Thema «Familie» an. Momentan sind wir voll mit dem Projektthema «Zoo» beschäftigt. Wir planen passend dazu ein Sommerfest und machen einen Zoobesuch. Natürlich haben wir viele geführte, aber auch freie Sequenzen für die Kinder geplant, um sie so optimal mit Informationen und lehrreichem Wissen zu füttern. In den Sommerferien bieten wir dann ein Spezialangebot an, sodass die Schulfreie Zeit optimal genutzt werden kann. Wir besuchen den Pferdehof, gehen an den Wiler Weiher, machen eine Kita Abschlussreise, machen einen Überraschungsausflug und noch vieles mehr. Nicht nur die Kinder werden sich auf diese tolle Ferienzeit freuen dürfen.



BILDER: KINDERKRIPPE PONY-ZWERGE

Ein Anliegen zu einer anderen Sache hätten wir dann aber doch noch.

Um diese wundervolle Kindertagesstätte stetig voranzubringen und um die Qualität der Kita zu erhalten, suchen wir immer wieder Personen, welche dazu bereit sind, gemeinsame Diskussionen zu führen und die Kita zu pushen. Wir suchen motivierte Personen, welche ein Herz für Kinder aber auch für die Eltern haben und ein gemeinsames WIR erschaffen möchten.

Wenn wir ihre Neugierde geweckt haben, dürfen Sie sich gerne bei Herrn Urs Hosang (Präsident), Stephanie Steidle (Vorstandsmitglied) oder bei Selina Oswald (Kitaleitung) melden. Wir freuen uns auf jedes neue Vorstandsmitglied.

Mit freundlichen Grüssen das Pony-Zwerge Team

TEXT: SELINA OSWALD

Spitex Lauchetal

Dankeschön



Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer des Mahlzeiten- und des SRK-Fahrdienstes

Wir durften Mitte Juni alle freiwilligen Mahlzeitenfahrerinnen und Fahrer sowie alle SRK-Fahrerinnen und Fahrer zu einem gemütlichen Kaffee und einem feinen Dessert in der Häxäbäsäbeiz einladen. Euch gilt ein riesengrosses Dankeschön für euer Engagement. Ihr seid ein tolles Team und wir von der Einsatzleitung sowie unsere Klienten können sich immer auf euch verlassen.

TEXT: FRANZISKA BÜHLER



Spitex Lauchetal
Höhenstrasse 14, 9555 Tobel
T 071 917 13 39 · www.spitexlauchetal.ch



Möchten Sie auch Teil unseres fantastischen Teams werden?

Weitere Auskünfte finden Sie vormittags von Montag bis Freitag telefonisch bei Sonja Keller oder Franziska Bühler unter 071 917 13 39 oder auf unserer Homepage. www.spitexlauchetal.ch

Pro Senectute Thurgau

Freizeitangebote, neues Kursprogramm

Das E-Bike hat in den letzten Jahren einen regelrechten Boom erlebt. Das ist erfreulich. Ich erinnere mich noch gut an die Schulzeit. Unter Kollegen haben wir uns im Aufstieg einen Skilift zum Anhängen oder dann ein «Velo mit Motörli» gewünscht. Natürlich waren da auch Puch Maxi zu finden. Das lag allerdings ausser Reichweite. Die Fahrräder mit Akkus sind Realität geworden. Sie verhelfen unkompliziert und spontan «einen Weg unter die Räder zu nehmen» und die Natur zu erleben und zu erföhlen. Demgegenüber will das E-Bike fahren bei zunehmendem Strassenverkehr und veränderten Regeln gelernt, noch



BILD: GETTY IMAGES

viel mehr geübt sein. Aus diesem Grund führen wir in unseren Angeboten Fahr- und Sicherheitstrainings E-Bike, damit Sie unfallfrei unterwegs sein können.

TEXT: RAPHAEL HERZOG, GESCHÄFTSFÜHRER

Neuer Kurs: Sicher und aktiv E-Bike fahren

Das hohe gesundheitliche Nutzen von häufigem e-Biken ist heute unbestritten. Leider nimmt aber auch die Zahl der E-Bike Unfälle zu. E-Bikes sind schneller und vor allem viel schwerer als «normale» Velos. Mit etwas Training lassen sich leicht sichere Routinen erlernen. Sie lernen von der effektiven Voll-/ Not-Bremmung, über Hindernisse, Stufen rollen, das Durchfahren enger Wegleitungen, bis zum aktiven Fahren enger Kurven, alles, was es braucht um sicher und entspannt zu biken.



Kosten: CHF 80.00

Ort: Verkehrssicherheitszentrum, Weinfelden
 Dienstag, 20.08.2024, 15.00–17.00 Uhr oder
 Montag, 23.09.2024 14.00–16.00 Uhr
 Anmeldung: 071 626 10 83

Pro Senectute Thurgau, Freizeitangebote
 Claudia Banz, Rathausstrasse 17
 8570 Weinfelden, claudia.banz@pstg.ch
 Telefon, 071 626 10 83, <https://tg.prosenectute.ch/>

**PRO
 SENECTUTE**
 | Thurgau

NEU

**AB AUGUST
2024**

Viva Kids

**1 x im Monat Kindergottesdienst
in der Viva Kirche Weingarten**



- Ein lebendiger Gottesdienst für alle Kinder bis zur 6. Klasse
- Einmal im Monat um 10:00 Uhr in der Viva Kirche Weingarten
- Der Kindergottesdienst dauert jeweils bis ca. 11:15 Uhr

Die genauen Daten findest du bei uns auf der Homepage, **scanne dafür einfach den QR-Code.**



Wir freuen uns über jedes Kind.

Viva Kids - Team



Gesucht: KÜRBISKÖNIG



BILD: ISTOCK/JUN ZHANG

Kürbisfest am Wochenende
vom 21. & 22. September 2024
beim Schulhaus Lommis

<https://tvlommis.ch/kuerbisfest>

JUNGWACHT & 
BLAURING TOBEL



Sommerlager 13.-20. Juli 2024

weitere Infos:
www.jwbr-tobel.ch



Turnspielgruppe Lommis sucht Mitspieler:innen

Wer kennt noch Brennball und Hammerball?
Schon mal Smolball oder Faustball ausprobiert?
Lust auf Badminton und Unihockey?

Wir spielen nach Lust und Laune, nach eigenem Können und manchmal auch nach eigenen Regeln.



**Erfahrung, Regelkenntnisse und Fitnesszustand egal!
Ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung.**

Wir freuen uns auf dich!



Jeden zweiten Montagabend
(20.00–21.30 Uhr)
in der Turnhalle Lommis



Infos und Auskunft
bei Susanne König:
susannekoenig53@gmail.com
078 803 98 97

Jugendriegen



Bei uns geht es nicht um Leistungssport, sondern um den Spass an der Bewegung und den Teamgeist.



Ihr seid herzlich eingeladen zum Schnuppertraining.

Wer: Alle Kinder ab der ersten Klasse

Wo: Turnhalle Schulhaus Löwenzahn, Lommis

Wann:

Jungs:	1. bis 3. Klasse:	Dienstags, 18.00 - 19.15 Uhr
	4. Klasse bis 3. Sek:	Dienstags, 19.15 - 20.30 Uhr
Mädchen:	1. bis 3. Klasse:	Donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr
	4. Klasse bis 3. Sek:	Donnerstags, 18.00 - 19.00 Uhr

1. Training nach den Sommerferien:

♂ Jungs: Dienstag, 13.08.2024

♀ Mädchen: Donnerstag, 22.08.2024

Jungs:

Remo Fillinger, 079 736 00 77
jugendriegen@tvlommis.ch

Mädchen:

Susanne König, 078 803 98 97
susannekoenig53@gmail.com

Evangelische Allianz Hinterthurgau & Manne-Treff Weingarten präsentieren:

Save the Date

GRILL★KONZERT

FREITAG, 30. AUGUST 2024

SONNENHOF, AFFELTRANGEN
OPENING AT 18:00 UHR, PROGRAMMSTART AT 19:15 UHR



ONLINE

GRILL UND FOOD

Im Ticketpreis von Fr. 30.- ist auch reichlich Verpflegung inbegriffen:

- 2 Würste
- 2 Getränke
- Kuchen
- Kaffee



SPIRIT

Christian Haslebacher (1975), ist fasziniert von der Kraft und Schönheit der christlichen Botschaft. Aspekte des christlichen Glaubens bringt er kurzweilig und knackig auf den Punkt.



VERANSTALTER

Manne-Treff der Viva Kirche Weingarten in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Allianz Hinterthurgau

Mehr Infos: vivakirche-weingarten.ch



1. **LOMMIS**
FLY-IN
31.08. & 01.09.24
FLUGPLATZ LOMMIS LSZT
PRESENTED BY MOTORFLUGGRUPPE THURGAU MFGT.CH



Redaktionsschluss: für die August-Ausgabe «Gemeinde aktuell», ist am Freitag, 19. Juli 24

Inserateschluss: 15. Juli 2024

Beiträge sind willkommen und können per E-Mail gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

E-Mail: gemeindeaktuell@lommis.ch

Impressum: «Gemeinde aktuell» ist ein offizielles Informationsorgan der politischen Gemeinde Lommis. Amtliche Publikationsorgane sind der Aushang und die Internetseite.

Adresse: Gemeindeverwaltung, Banneggstr. 2, 9506 Lommis, Tel. 052 723 30 10

Redaktion und Layout: Natascha Kurmann, Rolf Hösli, Koni Horber

Inserat-Ecke



Wildsau Party
13. Juli 2024
ab 20:00 Uhr, Märwil TG

10.-12. Juli 2024
ab 17 Uhr - Fiiröbig Bar
MIT SHUTTLE-BUS

wildsauparty.ch

Pilates in Lommis Neu ab 13. August 2024

Zusätzlich Dienstagvormittag
09.00 – 10.00 Uhr

Infos und Anmeldung
www.melanie-varga.ch

be moved by
melanie varga

Moving Kids

Aufgrund der Sommerferien findet
im Juli kein Moving Kids statt.

Turnverein
lommis
TV
bewegt ...



Manuel Eppisser, Präsident TV Lommis

Agenda Juli 2024

- | | |
|--------------------|--|
| 2. Juli | • Gemeindeverwaltung ist geschlossen (Betriebsausflug) |
| 20. Juli - 3. Aug. | • Ferienspass: Biken in der Kiesgrube Tobel, Biker vom Lauchetal |
| 1. August | • Bundesfeier 2024 auf dem Funkenplatz |